

Simulationen und Gutachten im Rahmen des Projektes "Ausbau Flughafen München"

Ergebnisse der Simulationen

Bahnlage 5b (1180/2100 Nord) - unabhängige Bahnlage

Bahnlagen 4c (840/2100 Nord) – abhängige Bahnlage

München, den 24. Mai 2006



Agenda



- I. Umfang und Zielsetzung der Untersuchung
- II. Beurteilungskriterien
- III. Das Simulationssystem "Simmod Plus!"
- IV. Grundlagen der Simulationen
- V. Prüfung der Gesamtfunktionalität
- VI. Simulationsergebnisse der Bahnlage 5b (1180/2100 Nord)
- VII. Abschließende Beurteilung

I. Umfang und Zielsetzung der Untersuchung



 Bewertung verschiedener Bahnlagen hinsichtlich des Planungsziels der FMG:

Steigerung der "Praktischen Bahnkapazität mit An- und Abflugrouten" auf mindestens 120 Flugbewegungen pro Stunde für jede der beiden Betriebsrichtungen.

 Prüfung, welche der untersuchten Bahnlagen die "flugbetriebliche Gesamtfunktionalität" gewährleistet.

24.05.2006 3

OTSD-Simulationen verschiedener Bahnlagen

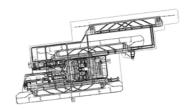


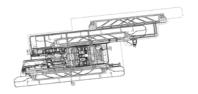
Unabhängige Bahnlage:

- Bahnlage 5b
 - 1180 Meter Achsabstand
 - 2100 Meter Schwellenversatz
 - weitgehend unabhängiger Betrieb der neuen Nordbahn 26N/08N in beiden Betriebsrichtungen

Abhängige Bahnlage:

- Bahnlage 4c
 - 840 Meter Achsabstand
 - · 2100 Meter Schwellenversatz
 - Starke Abhängigkeiten der Nordbahnen zwischen An- und Abflügen (bei BR08)





II. Beurteilungskriterien



- Praktische Kapazität Durchschnittliche Verzögerung pro Luftfahrzeug (4-Minuten-Kriterium)
- Absolute An- und Abflugverzögerung (15 Minuten-Kriterium der Gesamtverzögerung)
- Rollzeiten
- Betriebliche Beurteilung (Erfahrungswissen der beteiligten Experten/Fluglotsen im Bereich Flugsicherung)



Das Simulationssystem "Simmod Plus!" (2)



Simmod Plus!

- basiert auf dem von der amerikanischen FAA entwickelten System Simmod
- bietet als weltweit anerkanntes Simulationsmodell vielfältige Modellierungs- und Analysemöglichkeiten
- hat sich als Mittel zur anschaulichen Präsentation von komplexen Verkehrsabläufen bewährt.

24.05.2006 7

Das Simulationssystem "Simmod Plus!" (3)



Vorteile des Systems

- Abbildung aller wesentlichen kapazitätsrelevanten Faktoren des Flugbetriebs im Modell
- Geeignet für die Simulation des Flughafenbetriebes sowie des umgebenden Luftraums
- Anschaulich präsentierbare Simulationsergebnisse

Nachteile des Systems

- Hohe Komplexität des Modells bei umfangreichen Abhängigkeiten zwischen Starts- und Landungen
- Notwendigkeit von Vereinfachungen / Abstraktionen bei der Simulation der betrieblichen Praxis

IV. Grundlagen der Simulationen



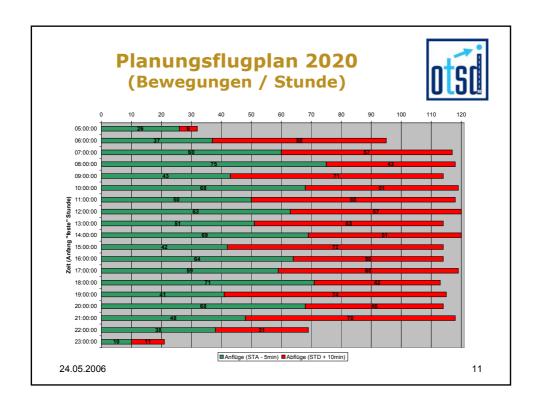
- Im Vorfeld der Simulationen wurden u.a. zu folgenden Bereichen Prämissen festgelegt:
 - · LFZ-Eigenschaften
 - Flugbetriebliche Umsetzung der Ausbauvarianten
 - Bodeninfrastruktur / Verfahren
 - Staffelungsparameter
 - Umsetzung des Planungsflugplans
 - Luftraumstruktur
- Die Vorgaben und Rahmenbedingungen wurden zwischen DFS, FMG und OTSD abgestimmt.

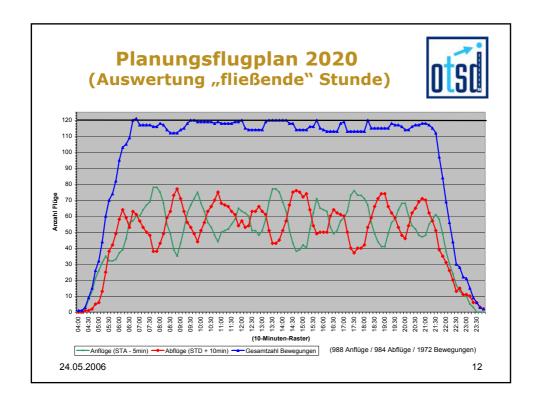
24.05.2006 9

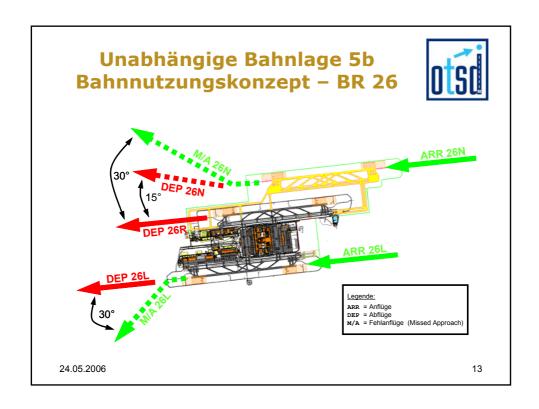
Grundlagen der Simulationen (2)

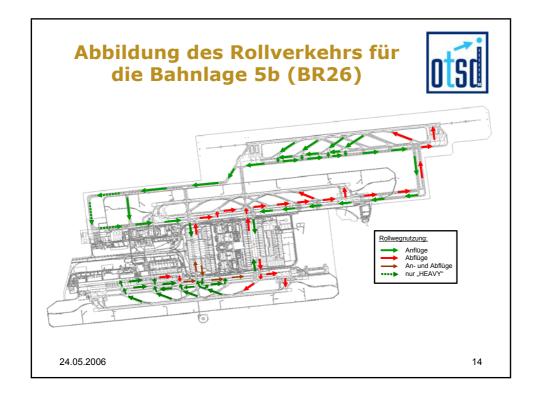


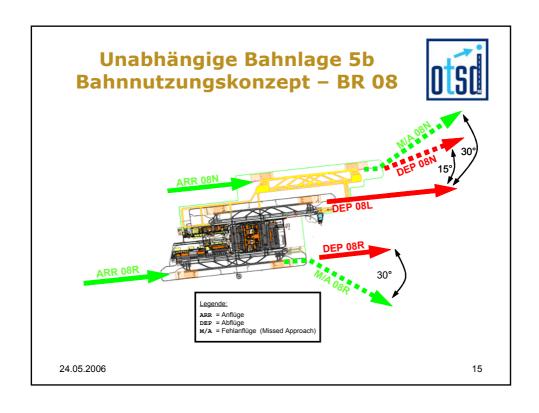
- Planungsflugplan
 - "Typischer Spitzentag 2020"
 - 988 Anflüge, 984 Abflüge, 1972 Bewegungen
 - "Koordinationseckwert" 120 Bewegungen/Stunde
- IFR-Wetterbedingungen CAT 1
 - Typische Annahme für den Nachweis der flugbetrieblichen Gesamtfunktionalität
 - Anwendung von Instrumentenflugregeln

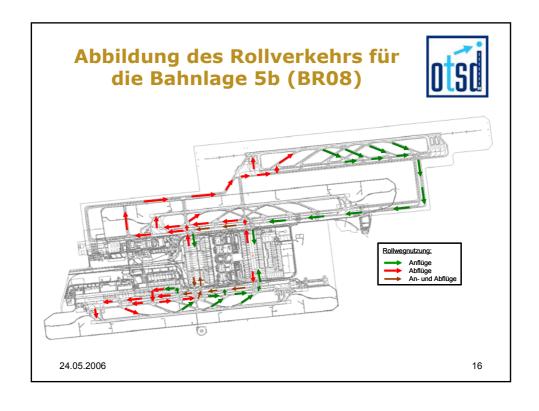












Abhängige Bahnlagen Bahnnutzungskonzept



- Konfiguration der für An- bzw. Abflüge zu nutzenden Bahnen identisch
- Durch geringeren Achsabstand und Schwellenversatz ergeben sich kapazitätseinschränkende Abhängigkeiten (insbesondere bei Betriebsrichtung 08)

24.05.2006

V. Prüfung der flugbetrieblichen Gesamtfunktionalität



 Die untersuchten Bahnlagen wurden simuliert und entsprechend der Beurteilungskriterien bewertet. Beispielhaft werden hier die Ergebnisse für die Bahnlage 5b (unabhängig) und Bahnlage 4c (abhängig) dargestellt:

lage	An-/Abflüge	BR	Praktische Bahnkapazität Praktische Gesamtkapazit		Gesamtverzögerungen im				
Bahnla			mit An- und Abflugstrecken	des Start-/Landebahnsystems	Tagesverlauf über 15 Minuten				
Bã			Kriterium: 4 Minuten	Kriterium: betriebl. Beurteilung	Kriterium: Max	10% > 15 Min.			
4c	Anflüge	üge 26	03:58 Minuten	03:59 Minuten	24 Flüge	2,4 %			
5b	Ailiuge		03:59 Minuten	04:00 Minuten	24 Flüge	2,4 %			
4c	Abflüge	26	03:08 Minuten	04:22 Minuten	23 Flüge	2,3 %			
5b	Abriuge		20	20	20	20	03:06 Minuten	04:18 Minuten	23 Flüge
4c	Auditus	Anflüge 08	05:10 Minuten	05:12 Minuten	39 Flüge	3,9 %			
5b	Armuge	00	03:52 Minuten	03:54 Minuten	7 Flüge	0,7 %			
4c	Abflüge	Abflüge 08	05:45 Minuten	06:59 Minuten	114 Flüge	11,6 %			
5b			03:06 Minuten	03:45 Minuten	8 Flüge	0,8 %			

Prüfung der flugbetrieblichen Gesamtfunktionalität (2)



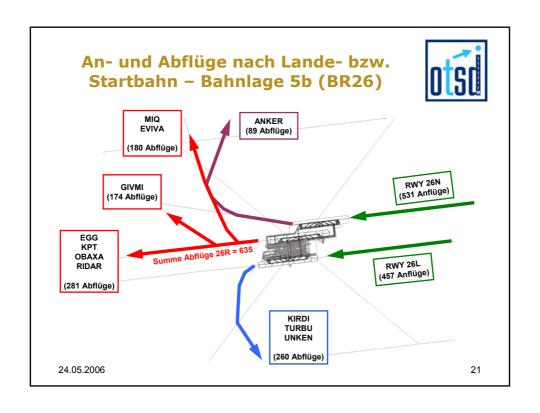
- Aus der Analyse der Simulationen ergibt sich eine eindeutige Empfehlung für die unabhängige Bahnlage 5b (1180/2100 Nord), bei der die Gesamtfunktionalität gegeben ist. Im folgenden werden diese Ergebnisse dargestellt.
- Alle anderen abhängigen Bahnlagen entsprechen nicht den Anforderungen an die flugbetriebliche Gesamtfunktionalität.

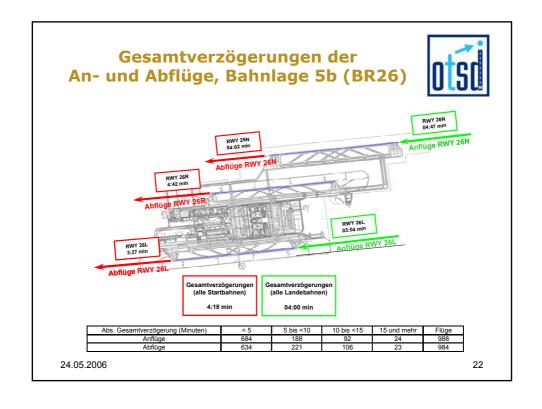
24.05.2006 19

VI. Simulationsergebnisse der Bahnlage 5b (1180/2100 Nord)



- Erstellte Auswertungen
 - Anzahl der An- und Abflüge pro Zeitintervall
 - An- und Abflugverzögerungen
 - Demand/Flow-Vergleich bzgl. des Planungsflugsplans
 - Rollzeiten und Rollverzögerungen





Verzögerungsfreie Rollzeiten Bahnlage 5b (BR26)



Durchschnittswerte für Anflüge

Landebahn	Rollzeit von der Landebahn zum Vorfeld		
26N	11:25		
26L	04:08		
Alle Landebahnen	08:03		

Durchschnittswerte für Abflüge

Startbahn	Rollzeit vom Vorfeld zur Startbahn		
26N	10:19		
26R	05:55		
26L	03:43		
Alle Startbahnen	05:44		

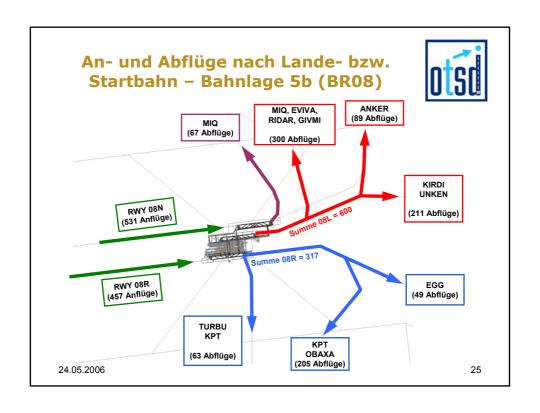
24.05.2006 23

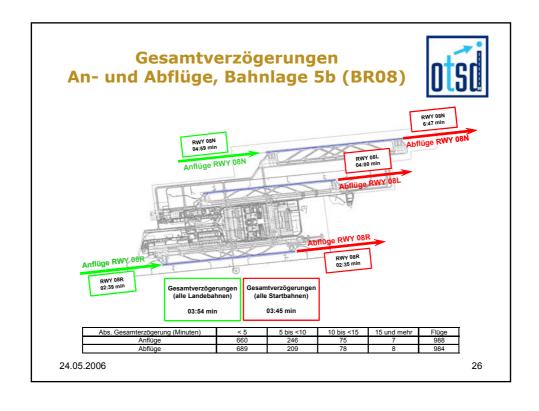
Simulationsergebnisse (Kurzübersicht), Bahnlage 5b (BR26)



Tageswerte	Anflüge		Anflugverzögerungen	Rollverzögerungen (In)	Gesamtverzögerungen
Anflüge 26N:	531	53,7%			
Anflüge 26L: 457 46,3%		03:59	00:01	04:00	
Anflüge Total:	988	100%			
Tageswerte	Abflüge		Rollverzögerungen (Out)	Abflugverzögerungen	Gesamtverzögerungen
Abflüge 26N:	89	9,0%			
Abflüge 26R:	635	64,5%	01:12	03:06	04:18
Abflüge 26L:	260	26,4%	01.12	03.00	04.16
Abflüge Total:	984	100%			
Tageswerte	Bewegungen				
Bewegungen total: 1972					

 Die flugbetriebliche Gesamtfunktionalität der unabhängigen Bahnlage 5b ist nach den Beurteilungskriterien bei Betriebsrichtung 26 gegeben.





Verzögerungsfreie Rollzeiten Bahnlage 5b (BR08)



Durchschnittswerte für Anflüge

Landebahn	Rollzeit von der Landebahn zum Vorfeld		
08N	10:51		
08R	03:50		
Alle Landebahnen	07:36		

Durchschnittswerte für Abflüge

Startbahn	Rollzeit vom Vorfeld zur Startbahn		
08N	10:39		
08L	05:03		
08R	06:53		
Alle Startbahnen	06:01		

24.05.2006 27

Simulationsergebnisse (Kurzübersicht), Bahnlage 5b (BR08)



Tageswerte	Anflüge		Anflugverzögerungen	Rollverzögerungen (In)	Gesamtverzögerungen
Anflüge 08N:	531	53,7%			
Anflüge 08R:	457	46,3%	03:52	00:02	03:54
Anflüge Total:	988	100%	1		
Tageswerte	Abflüge		Rollverzögerungen (Out)	Abflugverzögerungen	Gesamtverzögerungen
Abflüge 08N:	67	6,8%			
Abflüge 08R:	317	32,2%	00:39	03:06	03:45
Abflüge 08L:	600	61,0%	00.39		
Abflüge Total:	984	100%			
Tageswerte	Bewegungen				
Bewegungen total: 1972					

 Die flugbetriebliche Gesamtfunktionalität der unabhängigen Bahnlage 5b ist nach den Beurteilungskriterien bei Betriebsrichtung 08 gegeben.

VII. Abschließende Beurteilung



Unabhängige Bahnlage

- Bahnlage 5b (1180/2100 Nord):
 - Betriebliche Gesamtfunktionalität gegeben
 - Beurteilungskriterien ohne Einschränkung erfüllt

Abhängige Bahnlage

- Bahnlage 4c (840/2100 Nord):
 - Betriebliche Gesamtfunktionalität **nicht** gegeben
 - Beurteilungskriterien insbesondere bei Betriebsrichtung 08 nicht erfüllt
- → Auf Basis der Simulationsergebnisse wird die Umsetzung der <u>Bahnlage 5b</u> empfohlen.